

Wir suchen Betriebe und Azubis, die Lust auf Social Media haben!

komm gut an.

WORUM GEHT ES? Im Rahmen der Kampagne „komm gut an.“ werden gemeinsam mit Auszubildenden aus dem Bereich des Handels und der Warenlogistik kurze Videos für TikTok und weitere digitale Plattformen unter professionellen Bedingungen entwickelt und produziert. Die Inhalte drehen sich rund um sichere Mobilität und Prävention auf den täglichen Wegen: der Weg in den Betrieb, zur Berufsschule, innerbetriebliche Wege auf der Arbeit, im Lager, im Büro und natürlich auch die Wege zurück nach Hause. Die Kampagne richtet sich direkt an junge Menschen, Auszubildende sowie Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger, insbesondere zwischen 16 und 24 Jahren.

WIESO IST DAS WICHTIG? „Verkehrssicherheit und Prävention“ klingt im ersten Moment nicht sehr aufregend, gehört aber zum täglichen Leben dazu und kann viele Geschichten erzählen. Weil jungen Menschen immer wieder schwere Unfälle passieren, möchten wir gemeinsam mit Ihren Auszubildenden über das Thema auf Social Media informieren und für die Gefahren auf täglichen Wegen sensibilisieren. Von Azubi zu Azubi, ohne erhobenen Zeigefinger und mit Inhalten und Formaten, die jungen Menschen wirklich gefallen und die sie ansprechen. Wir finden, dass das am besten „Peer to Peer“ funktioniert, also von jungen Menschen für junge Menschen. Aus Betroffenen werden so Beteiligte. So möchten wir einen Anreiz schaffen, sich mit dem eigenen Verhalten auf innerbetrieblichen und anderen Wegen bewusst auseinanderzusetzen.

WANN und WIE? Zur gemeinsamen Erarbeitung von Content-Ideen planen wir kostenfreie Workshops. Diese werden am 16.+17. Juni und 12.+13. November 2025 in Berlin stattfinden.

1.
Tag

Die Auszubildenden kommen mit weiteren Azubis aus verschiedenen Betrieben und Ausbildungsberufen zusammen und lernen sich gegenseitig und die Kampagne kennen. Wir tauschen uns aus: Wie kommen die Azubis zur Arbeit? Was für knifflige, auch brenzlige Situationen haben sie dabei schon erlebt? Über welche Verkehrssituationen würden die Auszubildenden gerne mal sprechen? Wie sieht es mit Arbeitssicherheit und sicherer Mobilität im Alltag aus? Was sehen die Teilnehmende gerne auf TikTok und anderen Plattformen? Welche Formate sind witzig und interessant? Austausch in kleineren Gruppen: Wie können wir diese Themen auf Social Media ansprechen?

2.
Tag

Fortführung des Austauschs in kleineren Gruppen. Ideen, Stories und Video-Formate werden gemeinsam entwickelt und dann in größerer Runde besprochen. Ggf. werden anschließend mit professioneller Unterstützung erste kleine Videoideen umgesetzt und gedreht. Die Auszubildenden stehen dabei selbst als Protagonistinnen und Protagonisten vor der Kamera. Anschließend folgen der gemeinsame Abschluss und Ausblick des Workshops.

Ihrerseits benötigen wir ausschließlich die Zeit und Verfügbarkeit Ihrer Auszubildenden. Alles Organisatorische, wie zum Beispiel die Klärung der Bild- und Nutzungsrechte, wird von einer erfahrenen Agentur umgesetzt.

WER STECKT DAHINTER?

Die digitale Kampagne „komm gut an.“ ist eine Initiative des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) e.V. und der Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (BGHW). Ziel der Kampagne ist es, junge Auszubildende für die Gefahren tödlicher und schwerer Unfälle im Straßenverkehr zu sensibilisieren und die hohe Zahl der Wegeunfälle bei Azubis zu verringern.

WARUM „komm gut an.“ UNTERSTÜTZEN? Verkehrssicherheit sollte bereits in der Ausbildung ein wichtiger Baustein sein, damit junge Beschäftigte immer sicher unterwegs sind und möglichst lange gesund und unfallfrei am Berufsleben teilhaben können.

- ⚡ Unfallkassen und Berufsgenossenschaften mussten in den letzten Jahren zum wiederholten Male mehr tödliche Wegeunfälle im Straßenverkehr im Vergleich zu den sonstigen tödlichen Arbeitsunfällen verzeichnen. In Deutschland verunglückten allein im Jahr 2023 insgesamt 34.790 junge Menschen im Alter von bis zu 30 Jahren bei Arbeits- und Wegeunfällen im Straßenverkehr. Dabei wurden 52 junge Männer und Frauen getötet (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, 2023).
- ♥ „komm gut an.“ wurde entwickelt, um das hohe Unfallrisiko von jungen Menschen auf ihren täglichen Dienst- und Arbeitswegen zu senken und sie für ihre spezifischen Gefährdungen zu sensibilisieren. Ihr Unternehmen leistet mit der Teilnahme an der Kampagne und der Freistellung der Auszubildenden dazu einen relevanten Beitrag.
- ♥ Die Sicherheit Ihrer Auszubildenden im Betrieb kann durch die Teilnahme am Projekt erhöht werden. Die Drehs dienen hierbei als erster Schritt der Prävention von Unfällen unterschiedlichster Art, da sich die jungen Menschen bei der Mitarbeit an der Kampagne automatisch mit dem Thema Prävention auseinandersetzen.
- ♥ Im Zuge des Fachkräfte- und Nachwuchsmangels können neue Themen und Ansprachen, wie z.B. Verkehrssicherheit und Arbeitsschutz über Social-Plattformen wie TikTok, Alleinstellungsmerkmale für die Personalgewinnung für Unternehmen und Fachbetriebe sein. Die Kampagne hat im ersten Jahr über 4,5 Millionen junge Menschen auf TikTok erreicht.
- ♥ Damit die beteiligten Betriebe über den Workshop hinaus von der Teilnahme profitieren, organisieren wir gerne mit Ihrer Öffentlichkeitsarbeit einen Zeitpunkt während weiterer Drehs, bei dem Material für Ihre Social-Media-Präsenzen entstehen kann. So kann Ihr Betrieb die Teilnahme an der Kampagne, und damit Ihren Einsatz für die Auszubildenden, dokumentieren und jederzeit für die Kommunikation nutzen.

ALLES KLAR, WIR MACHEN MIT! Bei Rückfragen und zur Anmeldung wenden Sie sich gerne an das Kampagnenteam unter hallo@kommgut.de oder unter 0176 - 4110 13 37. Online finden Sie die Kampagne unter tiktok.com/@komm.gut.an sowie unter kommgut.de.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!